

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
01.12.2004	105-5 12004	15 5.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	37	37 00 03

Betreff
 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach vom 03.06.2002

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung			01.12.04	10				0255/04
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.04	13	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.12.04	155.T	33	0	0	0097/04

Finanzielle Auswirkungen

keine haushaltmäßige Berührung
 weitere Ausgaben HH-Stelle:

Einnahmen Haushaltsstelle:
 Ausgaben Haushaltsstelle: siehe Begründung

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
= verfügbar			

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:
----------------	----------------	----------------	----------------

I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt,
der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Stadtrat beschließt,
unter Verzicht auf eine zweite Beratung nach § 15 II Geschäftsordnung, die 1. Änderungssatzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach in der als Anlage beigefügten Fassung.

II. Begründung

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach vom 03.06.2002 ist erforderlich, weil die Freiwillige Feuerwehr Stockhausen-Stadt Eisenach und die Freiwillige Feuerwehr Hötzelsroda-Stadt Eisenach zur Freiwilligen Feuerwehr Stockhausen/Hötzelsroda-Stadt Eisenach zusammengeschlossen werden sollen.

Bisher sind im § 1 Abs. 1 Satz 3 der o. g. Satzung 12 Feuerwehren aufgeführt, die zur Feuerwehr Eisenach gehören, künftig sind es 11 Feuerwehren.

Die seit mehreren Jahren unzureichende personelle Stärke der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Hötzelsroda, aber auch die sich abzeichnenden Schwierigkeiten bei der Erhaltung der personellen Stärke der Einsatzabteilung der FF Stockhausen machen den Zusammenschluss beider Feuerwehren notwendig.

Die erforderliche Mannschaftsstärke der Einsatzabteilung einer FF hat sich nach der Fahrzeugausstattung zu richten. Die FF Hötzelsroda verfügt über ein Kleinlöschfahrzeug-Thüringen (KLF-Th), das mit 9 Einsatzkräften (eine Gruppe) eine selbständige taktische Einheit bildet. Zur jederzeitigen Sicherstellung der Ausrückefähigkeit ist für die Größe der Einsatzabteilung mindestens die doppelte Gruppenstärke vorzuhalten, so dass mindestens 18 Einsatzkräfte der Einsatzabteilung angehören müssen.

Diese Stärke wird seit dem Jahr 2000 deutlich dauerhaft unterschritten. Bei den jährlich stattfindenden Leistungsüberprüfungen des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz der Stadtverwaltung Eisenach mit allen FF der Stadt Eisenach rückte die FF Hötzelsroda seit dem Jahr 2002 jeweils nur mit drei Mann aus. In dieser Stärke können grundsätzliche Aufgaben der Feuerwehrtaktik gemäß Feuerwehrdienstvorschriften bei Übungen und Einsätzen nicht erfüllt werden.

Die Entwicklung des Mitgliederstandes in den Einsatzabteilungen der FF Hötzelsroda und Stockhausen stellt sich wie folgt dar:

Jahr	FF Hötzelsroda	FF Stockhausen
2000	13	16
2001	13	17
2002	15	18
2003	14	18
2004 (Stand 30.10.)	13	18

Durch die Bündelung beider Feuerwehren kann die Einsatzbereitschaft einer zusammengeschlossenen Feuerwehr verbessert werden.

Zugleich werden darüber hinaus die vorhandenen Kapazitäten, das Feuerwehrhaus Stockhausen und das in Stockhausen stationierte Löschfahrzeug 8/6 effektiver genutzt und ausgelastet.

Bezug nehmend auf die negative demographische Entwicklung in Thüringen und deren Folgen auch für die Verschärfung der personellen Situation in Freiwilligen Feuerwehren sowie einer immer schwierigeren Tageseinsatzbereitschaft (Schichtarbeit, Arbeitsplatz kann nicht verlassen werden, zwischen Wohn- und Arbeitsort liegen oft 20 bis 50 km Entfernung, gänzliche Abwesenheit von Montag bis Freitag wegen Montagetätigkeit, Fernfahrer etc.) hat auch der Innenstaatssekretär auf der Herbstsitzung des Thüringer Feuerwehrverbandes e. V. am 25.09.2004 in Humpfershausen vor den Vorsitzenden der Kreisfeuerwehrverbände und den Brand- und Katastrophenschutzamtsleitern der kreisfreien Städte und Landkreise den Zusammenschluss benachbarter Feuerwehren empfohlen.

In den Prozess des Zusammenschlusses wurden die Angehörigen der FF Hötzelsroda und Stockhausen rechtzeitig einbezogen.

Am 30.10.2004 fand in Hötzelsroda auf Einladung des Brand- und Katastrophenschutzamtsleiters der Stadtverwaltung Eisenach eine Versammlung zum Zusammenschluss der FF Hötzelsroda und Stockhausen mit den Angehörigen der Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilungen der FF Hötzelsroda und Stockhausen statt.

Anwesend waren auch der Ortsbürgermeister Hötzelsroda, der Ortsbürgermeister Stockhausen und Erster ehrenamtlicher Beigeordneter der Stadt Eisenach, der Stadtbrandinspektor und der Stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Eisenach e. V.

Von 32 stimmberechtigten Mitgliedern der FF Stockhausen und Hötzelsroda stimmten für den Zusammenschluss 23 Mitglieder bei 2 Stimmen dagegen und 7 Stimmenthaltungen.

Am 18. November 2004 stimmte der Wehrführerausschuss der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eisenach dem Zusammenschluss der vorgenannten FF zu und empfahl dem Stadtrat die 1. Änderungssatzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Von 14 Stimmberechtigten waren 14 anwesend.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

14 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen.

Der Zusammenschluss soll wie folgt vollzogen werden:

1. Der Schulungsraum im Gebäude Schillerplatz 3 in Hötzelsroda steht auch künftig den Angehörigen der Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilung sowie den Mitgliedern vom Feuerwehrverein Hötzelsroda e. V. zur Verfügung.
2. Das Kleinlöschfahrzeug der FF Hötzelsroda wird zur Feuerwache Eisenach umgesetzt. Über die weitere Verwendung des Fahrzeuges entscheidet der Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz.
3. Durch das Amt für Stadtentwicklung und Wirtschaft wird das Feuerwehrhaus Hötzelsroda anderweitig genutzt.
4. Im Rahmen der ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Angehörigen der Einsatz- und Alters- und Ehrenabteilung aus Stockhausen und Hötzelsroda am 08. Januar 2005 im Feuerwehrhaus Stockhausen findet die Neuwahl der Führungskräfte der FF Stockhausen/Hötzelsroda-Stadt Eisenach lt. Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach statt.

Finanzielle Auswirkungen:

Minderausgabe bei der Zahlung von Aufwandsentschädigungen von jährlich 1128 €. Einsparung von Fahrzeugunterhaltungskosten für das Kleinlöschfahrzeug. Selbiges Fahrzeug wird wieder in Betrieb genommen, sobald ein Feuerwehrfahrzeug der Berufsfeuerwehr oder einer Freiwilligen Feuerwehr wegen Verschleiß außer Dienst genommen werden muss. Einsparung von Bauunterhaltungskosten am Feuerwehrhaus Hötzelsroda bzw. künftiger Sanierungs- oder Neubaukosten.


Schneider
Oberbürgermeister

Anlage

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach vom 03.06.2002

Verteiler

alle Mitglieder Stadtrat